

# Made in Korea

## Osstem –

### Ein neuer Name auf dem deutschen Implantologiemarkt

*Die Firma Osstem hat vor kurzer Zeit drei neue innovative Implantatsysteme auf den Markt gebracht. Joshua Y. Lee, General Manager, mit langjähriger Erfahrung in der dentalen Implantatbranche, hat uns einige Fragen zum „Neuling“ Osstem und der innovativen Produktpalette beantwortet.*

REDAKTION

***Koreanische Dentalunternehmen sind bisher eher wenig bekannt in Deutschland. Herr Lee, könnten Sie den Lesern Ihr Unternehmen kurz vorstellen?***

Osstem wurde nach Jahren intensiver Forschungsarbeiten im Jahre 1997 in Korea mit der Ambition, ein qualitativ hochwertiges, koreanisches Implantatsystem auf den Markt zu bringen, gegründet. Gründer, Entwickler und Präsident von Osstem ist Dr. Kyoo Ok Choi, der als Zahnarzt die Entwicklung und Forschung in erster Linie aus zahnmedizinischer Sicht betreibt.

Nach einem rasanten Aufstieg in Asien in den Jahren 1997–2005, verbunden mit der Marktführerschaft in Asien, startete man im Jahre 2005 mit einer globalen Expansionsstrategie. Mittlerweile wurden Niederlassungen in Taiwan, Indien, Japan, China, USA und Deutschland gegründet. Osstem verfügt in Korea über eine der modernsten Fertigungsstätten für Implantate und ist besonders stolz auf die eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung sowie über ein anerkanntes eigenes Implantat Schulungszentrum. Die Ziele von Osstem sind sehr ambitioniert. Osstem will in den nächsten 20 Jahren zum globalen Marktführer für Dentalprodukte aufsteigen. Mit einem Umsatzwachstum von 90% im letzten Jahr ist Osstem auf dem besten Weg dorthin.

***Der asiatisch-pazifische Raum gehört auch im Hinblick auf den Dentalmarkt zu den rasant wachsenden Wirtschaftsregionen. Wodurch sind der südkoreanische Gesundheitsmarkt im Allgemeinen und der Dentalmarkt im Besonderen gekennzeichnet? Worin unterscheidet er sich im Vergleich zu Deutschland?***

Der Gesundheitsmarkt in Korea ist einer der stark wachsenden Bereiche der koreanischen Wirtschaft und gilt ähnlich wie in Deutschland als Jobmotor. Umsatzwachse im zweistelligen Bereich gehören ebenso zur Normalität wie sehr starke Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der beteiligten Firmen. Der Gesundheits- und Dentalmarkt sind im Gegensatz zu Deutschland nicht staatlich kontrolliert, alle Leistungen werden privat abgerechnet. Der Dentalmarkt genießt ein sehr hohes Ansehen und wächst ebenso beträchtlich. Die Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung für die Dentalmedizin steigt stetig.

***Wie ist der Stellenwert der Implantologie innerhalb der südkoreanischen Zahnärzteschaft?***

Der Stellenwert der Implantologie hat in den letzten Jahren eine enorme Bedeutung bekommen. Vor fünf Jahren noch haben ähnlich wie in Deutschland nur 20% der koreanischen Zahnärzte aktiv mit Implantaten gearbeitet. Mittlerweile erreichen wir hier jedoch eine Quote von ca. 50% mit weiter zunehmender Tendenz. Anfang April fand das große Osstem Meeting in Seoul statt mit insgesamt mehr als 5.000 Teilnehmern, überwiegend aus Korea. Die Implantologie erreicht mittlerweile in der Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung ähnliche Werte wie in Westeuropa. Zusätzlich wird durch die Zahnärzte und vor allem auch durch die Implantathersteller die Information für den Patienten permanent erweitert und somit die Akzeptanz stetig verbessert.

***Mit dem Markteintritt von Osstem werden drei weitere Implantatsysteme auf dem hart umkämpften deutschen Markt angeboten. Welche Ziele haben Sie für die nächste Zeit und was können die deutschen Zahnärzte von Ihnen erwarten?***

Die Osstem Co. Ltd. mit Sitz in Korea ist in Asien mit ca. 40% Marktanteil der unumstrittene Marktführer und will innerhalb der Implantathersteller in den nächsten zehn Jahren zum Weltmarktführer aufsteigen. Dementsprechend sind die Erwartungen für die deutsche Niederlassung, in einem der wichtigsten Märkte der Welt relativ schnell in die Spitzengruppe der Implantathersteller vorzustoßen. Die deutschen Zahnärzte können von Osstem Germany neben einem erstklassigen Service vor allem auch Produkte von höchster Qualität erwarten. Neben der CE-Zertifizierung liegt die Zulassung der amerikanischen FDA vor. Darüber hinaus wird in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung bei Osstem an neuen Produkten gearbeitet. Für Einsteiger betreibt Osstem in Seoul das eigene Implantat Schulungszentrum AIC, welches von interessierten Zahnärzten jederzeit besucht werden kann. Über die Implantate hinaus wird Osstem ein tragbares digitales Röntgengerät, aus der Entwicklung einer Osstem Tochtergesellschaft, in Deutschland vertreiben. Auch hier werden sicherlich neue Standards gesetzt werden.

***Vielen Dank für das informative Gespräch.***